

SV Viktoria Gussow



		Beste Spieler
01. Spieltag: SV Viktoria Gussow – Königs Wusterhausen II	1 : 3	Hofmann
02. Spieltag: Südstern Senzig - SV Viktoria Gussow	1 : 2	Tischer
03. Spieltag: SV Viktoria Gussow – SG Glienick	0 : 2	Reiss, Haupt
04. Spieltag: SG Blankenfelde III - SV Viktoria Gussow	1 : 1	geschlossene Mannschaftsleistung
05. Spieltag: SV Viktoria Gussow – Alt-Stahnsdorf	3 : 2	Hildebrandt
06. Spieltag: Miersdorf/Zeuthen II - SV Viktoria Gussow	3 : 1	Philipp, Dreuße, Haupt
07. Spieltag: SV Viktoria Gussow – Union Bestensee II	2 : 3	Wittmeyer
08. Spieltag: Mellensee II - SV Viktoria Gussow	0 : 4	Philipp, Hinze, Neujahr
09. Spieltag: SV Viktoria Gussow – MSV Zossen II	3 : 1	geschlossene Mannschaftsleistung
10. Spieltag: BSV Mittenwalde II - SV Viktoria Gussow	1 : 1	Briesenick, Hinze
11. Spieltag: SV Viktoria Gussow – Aufbau Halbe	0 : 0	Briesenick, Lehne
12. Spieltag: SV Rangsdorf 28 - SV Viktoria Gussow	3 : 1	keiner
13. Spieltag: SV Fichte Baruth - SV Viktoria Gussow	1 : 1	geschlossene Mannschaftsleistung
14. Spieltag: SV Wacker Motzen - SV Viktoria Gussow	4 : 3	keiner
15. Spieltag: SV Viktoria Gussow – SG Schulzendorf	0 : 3	Briesenick
16. Spieltag: Königs Wusterhausen II - SV Viktoria Gussow		verlegt auf 30.04.2008
17. Spieltag: SV Viktoria Gussow - Südstern Senzig	5 : 5	Hildebrandt
18. Spieltag: SG Glienick - SV Viktoria Gussow	3 : 1	Redlich
19. Spieltag: SV Viktoria Gussow – BSC Blankenfelde III	0 : 1	Philipp, Reiss
20. Spieltag: Alt-Stahnsdorf - SV Viktoria Gussow	1 : 3	Philipp

Spielbericht:

Viktoria behält im Regen kühlen Kopf

Bereits in den ersten Minuten zeigten die eindringlichen Worte von Übungsleiter Lehne Wirkung und Viktoria zeigte wer auf dem Platz der Chef ist. Der an diesem Tage überragende Denny Philipp fasste sich in der 9' ein Herz und überwand den gegnerischen TW mit einem Heber aus 25m. Doch auch Stahnsdorf blieb durch Kunze immer gefährlich. Als Tischer im Strafraum klug angespielt wurde, konnte er nur durch Foulspiel gestoppt werden. Der gute Schiedsrichter zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt und Hildebrandt verwandelte in der 22' mit Glück den Elfmeter zur umjubelten 2:0 Führung. Im Gefühl der sicheren Führung ließ Viktoria im Mittelfeld die Zügel etwas lockerer und Alt Stahnsdorf kam besser ins Spiel. Ausdruck dessen war ein Freistoß von Kunze der ans Lattenkreuz ging.

Als sich wieder Denny Philipp in der 45' entschloss einen Torschuss aus 35m zu wagen, schlug sein kapitaler Schuss zur umjubelten 3:0 Führung unten rechts im Tor von Alt Stahnsdorf ein.

Spielertrainer Lehne mahnte in der Halbzeitpause eindringlich davor, den Einsatz in der 2.Hz. zu vernachlässigen. Der Einsatz blieb bei Viktoria hoch. Aber die Chancenverwertung!!!

So vergaben Tischer, Hildebrandt und Baarß zwischen der 53' und 75' 4 Großchancen und Reiss mit Lattentreffer war mit Fortuna nicht im Bunde.

So kam es wie es kommen musste. Als das Abwehrverhalten der Gussower Mannschaft in der 70' nicht klappte, kam Stahnsdorf durch Küssler zum Ehrentreffer.

Mit Einsatz und einen zuverlässigen Torwart Lehne kam Viktoria zum verdienten 3:1 Auswärtssieg.

Der Schiedsrichter Herr Schalkowski trug mit seiner resoluten Spielführung zum guten Spiel maßgeblich mit bei.

In der Kabine von Viktoria wurde dann die dritte Hz. eingeläutet und ausgiebig gefeiert. Erstmals nach langer Zeit erklangen wieder Fußballlieder.

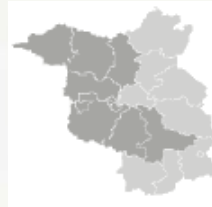
Weiter so Jungs!! Euer EDE.

SV Viktoria Gussow spielte in folgender Aufstellung:



Tore: 1:0 (9') Philipp, 2:0 (22') Hildebrandt (FE), 3:0 (45') Philipp, 3:1 (70') Küssler

Auswechselspieler:
Wittmeyer für Dreuße (55')
Neujahr K. für Hildebrandt (88')
Hofmann für Tischer (68')
Wittmeyer H.



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » Dahme-Spreewald » Lokalsport » **Aus der MAZ**

18.03.2008/ 00:00

FUSSBALL: Neun Punkte Vorsprung

SG Schulzendorf kommt bei BSV Mittenwalde II zum 4:0-Erfolg

MITTENWALDE - SG Schulzendorf marschiert in der I. Fußball-Kreisklasse weiter Richtung Staffelsieg. Die Schulzendorfer gewannen am Sonntag das Auswärtsspiel bei BSV Mittenwalde II mit 4:0 und haben in der Tabelle weiterhin neun Punkte Vorsprung.

Das Spiel begann zerfahren und mit vielen Fehlern auf beiden Seiten. Den schwerwiegendsten leistete sich der ansonsten sichere Mittenwalder Torhüter Voigt, als er in der 12. Minute völlig unbedrängt eine Rückgabe von Meinke aufnahm. Den indirekten Freistoß aus sechs Metern Torentfernung trat Borsdorf durch die Mauer, die Schulzendorfer führten 1:0. Während den Mittenwaldern bei jedem Angriff der Ball auf dem matschigen Geläuf versprang, forcierte der Tabellenführer vor der Pause noch einmal das Tempo. Nach Pass von Kohl erhöhte Lamprecht auf 2:0 (37.). Kurz vor der Pause vergab Lamprecht eine weitere dicke Chance.

Nach dem Seitenwechsel kontrollierten zunächst die Schulzendorfer das Geschehen. Redenz hätte die Führung ausbauen können, scheiterte aber am Torwart (49.). Dann aber kamen die Mittenwalder auf. Wiederholt stand die Schulzendorfer Abwehr nun gehörig unter Druck, wirkte auch nicht immer geordnet, doch brachten es die Gastgeber nicht zum Anschlussstor. Dagegen ebnete ein Abwehrfehler dem Tabellenführer den Weg zum entscheidenden 3:0. Nach Flanke von Lamprecht legte Neumann den Ball per Kopf ab, und Sander hatte aus sechs Metern keine Mühe, volley ins Tor zu treffen (73.). Nach Freistoß von Brendel setzte Neumann den Schlusspunkt zum 4:0.

Ein Eintracht KW II behauptete durch den 4:1-Sieg bei BSC Blankenfelde/Mahlow III den zweiten Tabellenplatz. Die Gastgeber gingen zwar durch Westphal in Führung, Eintracht II aber war eindeutig die bessere Mannschaft und kam durch Tore von Sommerfeld (2), Lingor und René Scholz zum klaren Erfolg.

Bei Viktoria Gussow wurden am Sonntag erstmals wieder Fußball-Lieder angestimmt. Mit viel Einsatz und dank ihres zuverlässigen Torhüter Lehne gewannen die Gussower bei Blau-Weiß Alt Stahnsdorf 3:1.

Viktoria übernahm gleich das Kommando, und in der 9. Minute überwand der diesmal überragende Denny Philipp mit einem Heber aus 25 Metern den Blau-Weiß- Schlussmann. Nachdem Tischer im Strafraum gefoult worden war, verwandelte Hildebrandt den Elfmeter zum 2:0 für die Gäste (22.). Der Alt-Stahnsdorfer Kunze traf nur das Lattenkreuz, dagegen gelang Denny Philipp kurz vor der Pause mit einem kapitalen 35-m-Schuss noch das 3:0.

In der Pause mahnte Spielertrainer Lehne an, im Einsatz ja nicht nachzulassen. Die Gussower spielten auch engagiert weiter, ließen nun aber hochkarätige Chancen aus. Die Gastgeber kamen durch Küster zum Ehrentreffer (70.). at/str/ger

I. Kreisklasse

Schulzendorf 2081:1251

KW II 1974:3042

Motzen 2057:2142

Baruth 2052:2839

Rangsdorf 2053:2838

Zossen II 2048:3632

Glienick 2046:4630

Miersdorf/Z. II 1947:3428

Bestensee II 2040:3328

Blankenf.-M. III 2052:5827

Mittenwalde II 2040:5127

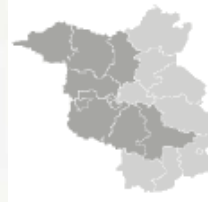
Gussow 1932:3523

Halbe 2020:5416

Alt Stahnsdorf 2042:7914

Mellensee II 1930:619

Senzig 2017:1251



18.03.2008/ 00:00

FUSSBALL: In letzter Minute

1. Kreisklasse: Fichte schafft noch 2:2

Union Bestensee II – Fichte Baruth 2:2 (0:1). Stefan Fenster brachte die Gäste vor der Pause in Führung. Mit einem Doppelschlag durch Nico Thaeder (47., 81.) drehte aber der Gastgeber das Spiel. Baruth bemühte sich um den Ausgleich und wurde durch Stefan Vollack in der letzten Minute belohnt. Dabei sah Mirko Thaeder auf Seiten der Gastgeber die Rote Karte.

MSV Zossen II – Aufbau Halbe 1:0 (1:0). Nick Warkus erzielte in der 25. Minute das Tor des Tages. Der Gastgeber wurde dann dezimiert, als Dennis Conrad mit Gelb-Rot zum Duschen durfte. Aber auch in Unterzahl ließ der Gastgeber nichts anbrennen und gewann verdient.

Grün-Weiß Mellensee II – SV Rangsdorf 28 2:2 (1:1). Per Foulelfmeter brachte Patrick Donath den Gastgeber in Führung. Mit dem Pausenpfeiff fiel der Ausgleich durch Florian Kaufhold. Nachdem erneut Donath vom Elfmeterpunkt erfolgreich war (65.) , vergaß Grün-Weiß den Sack zuzubinden. So gelang Robert Rebentisch nach 70 Minuten der verdiente Ausgleich.

SG Glienick – Südster Senzig 4:2 (0:1). Südster führte nach einer Viertelstunde und ging nach dem 1:1 durch René John (47.) erneut in Front (60.). Wiederum war es John, der für Glienick egalisierte (65.). Danach schossen Steven Grünwald (75.) und Steffen Kobe (85.) einen verdienten Heimsieg gegen sich gut verkaufende Senziger heraus.

BSC Preußen Blankenfele/Mahlow III – Eintracht Königs Wusterhausen II 1:4. Das 1:0 durch René Westphal beantworteten die überlegenen Gäste durch Tore von Stefan Sommerfeld (2), Robert Lingor und René Scholz zum 1:4-Endstand. Eintracht-Akteur René Lembcke verletzte sich am Knie schwer und musste ins Krankenhaus gebracht werden. cn

Ihre Meinung ist gefragt!